

Aufruf!

Witbürger! Der volksthümliche, begeisterte, ja überwältigende Empfang, den die gesammte Einwohnerschaft Dresdens dem Fürsten Bismarck am 18. Juni 1892 hier selbst bereitet, ist der sprechendste Beweis dafür, daß Dresdens reichstreue Bürger einig sind in höchster Verehrung und unauslöschlicher Dankbarkeit für den großen Mann, dessen hehrer Genius und gewaltige Thatkraft allen Deutschen ein gemeinsames Vaterland schuf.

Wahrend auf die nationale Gesinnung der Dresdner Bevölkerung fordern wir sie hiermit auf,

in Bethätigung echter deutscher Dankbarkeit unserem nationalen Helden,

dem Fürsten Bismarck ein Denkmal

zu stiften, würdig des größten Staatsmannes deutscher Nation, würdig der Stadt Dresden.
Jeder, der Herz und Verstandniß hat für die nationalen Segnungen, die uns der große deutsche Bismarck gebracht hat — und hierin stehen deutsche Frauen und Jungfrauen den Männern gewiß nicht nach —, der trage je nach seinen Kräften bei zu dem zu errichtenden ehernen Standbilde, das deutsche Treue und deutsche Dankbarkeit dem Fürsten Bismarck in Dresden errichten will, den Lebenden zur Ehre, den Kommenden zur Nachachtung!

Der Ausschuß für das Bismarck-Denkmal.

Oberbürgermeister Dr. Stübel, Vorsitzender. Generalmajor von Ruffenow, stellv. Vorsitzender.
Beh. Hofrath Adersmann. Baudirektor Konrad Arnstädt. Bildhauer Prof. Diez. Bau Rath Eberhardt. Kommerzienrath Günther. Architekt Hauschild. Kommerzienrath Konrad Heuschkel. Baugewerks Konrad Lüder. Hofrath Dr. Wehnert. Hofrath Dr. Osterloh. Stadtrath Baumeister Richter. Beh. Hofrath Prof. Dr. Schilling. Privatmann Dr. Vogel.

Dresden, den 25. November 1894.

Die sämtlichen Unterzeichner des Aufrufs sind zur Entgegennahme von Beiträgen bereit, außerdem die nachstehend benannten

Sammelstellen:

in Altstadt:

Löwen-Apotheke, Altmarkt.
Friedrich Weigand & Co., Schloßstraße.
Ed. Rodich Nachfolger, Schloßstraße 3.
Kaufmann W. Ruchschwerdt, Schloßstraße.
Sächsische Bank, Schloßstraße 7.
Kaufmann J. W. Schmidt & Co., Neumarkt 12.
Dresdner Bank, Wilsdrufferstraße 27.
Fener & Co. Nachfolger, Schloßstraße 2.
Günther & Rudolph, Poststraße 1.
A. E. Adres-Comptoir, An der Kreuzkirche 18.
Gebrüder Arnold, Wilsdrufferstraße 10.

Emil Schubart, Finkenstraße 11.
Expedition der Dresdner Zeitung, Wilsdrufferstraße 10.
Reichs-Apotheke, Wilsdrufferstraße 10.
Königl. Expedition des Dresdner Journals, Wilsdrufferstraße 20.
Sattlermeister Gottschall, Wilsdrufferstraße 50.
Expedition der Dresdner Nachrichten, Wilsdrufferstraße 28.
Kaufmann Heinrich Böhm, Wilsdrufferstraße 2.
Finanzamt, Wilsdrufferstraße 1. Obergeschoss.
L. Wolf's Glanzgeschäfte, An der Kreuzkirche 1. Erdgeschoss.
Kaufmann Julius Herrmann, Altmarkt 15. Poststraße 10.
Wohren-Apotheke, Wilsdrufferstraße 10.
Kaufmann Julius Herrmann, Altmarkt 21. Ecke Poststraße.
Kaufmann Gustav Wiedemann, Wilsdrufferstraße 20.

Expedition der Neuesten Nachrichten, Wilsdrufferstraße 49.
König-Carola Apotheke, Streifenstraße 11.
Kaufmann Engelmann, Wilsdrufferstraße 19.
Adler-Apotheke, Wilsdrufferstraße 28.

in Neustadt:

Bankhaus Lüder, Kaiserstraße 6.
Hofbuchhandlung von Ködner, Hauptstraße 5.
A. E. Adres-Comptoir, Hauptstraße 17.
Kaufmann Schibyan, An der Dreifaltigkeitskirche 1. Ecke Hauptstr.
Gebrüder Arnold, Wilsdrufferstraße 10.
Kaufmann Bruno Schneider, Wilsdrufferstraße 27.
Kaufmann Hoffstädter, Wilsdrufferstraße 77 und Poststraße 8.

Dresdner Nachrichten. Seite 10. 2. Febr. 1894.

Brühl & Guttentag,

Spezial-Geschäft für Tapissere-Arbeiten,
Dresden, Altmarkt, Mitte der Rathhaus-Selbe,

empfehlen ihre mustergiltigen Neuheiten eigener Herstellung.

Direktester Bezug von gestickten u. gemalten Gobelins zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Angefangene und fertige Stickereien für Gardinen, Stores, Vitrage, Vorhänge etc. in ganz besonderer Ausführung.

Spitzendecken, Flügel-, Fenster-, Chaiselongue-, Wagendecken etc. in grösster Auswahl am Platze.

Fertige und angefangene einfache und hochelegante Gegenstände zu Festgeschenken zu den billigsten Preisen.

Regenschirme

nur eigener Herstellung empfiehlt in grossartigster Auswahl Schirmfabrik C. A. Petschke,

Gegründet 1841.

17 Wilsdrufferstrasse 17.

Telephon 715.

PAUL WERNER'S PIANOS

Pragerstr. 42.